

Franckesche Stiftungen zu Halle

Grammatikalische Anleitung zur Sprache der Britten, zum Gebrauche für Anfänger

Heinemann, Johann Christian

Jena, 1782

VD18 13190822

Vorbericht.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190248



Vorbericht.

So mächtig der Einfluß und ausgebreitete Nutzen einer gründlich studirten Metaphysik in die übrigen Theile aller Wissenschaften ist; eben so unentbehrlich und nützlich ist auch eine kurze, doch gute Grammatik in Rücksicht der Sprachen. Keiner verdient den Namen eines gründlichen Philosophen, der nicht in der Lehre von den nothwendigen theoretischen Wahrheiten seine gehörige Stärke erlangt hat; keinem kann man den Namen eines ächten Philologen oder Sprach-

fundi-

Vorbericht.

kundigen beymessen, der nicht einen guten Vorrath gründlich abstrahirter Regeln sich gesammelt, wornach er die Sprache lehrt, und andern deutlich und faßlich macht. Sollte dieses Axiom, welches von allen Sprachen gilt, sich nicht auch von der Sprache der Britten sagen und behaupten lassen? von einer Sprache, die ihrer eigenen Energie wegen, unter allen neuern Sprachen, eines jeden Aufmerksamkeits verdient? Ein verdienstvoller Kantsing *) bestätigt meine Meinung, wenn er sagt: Man darf von dieser Sprache so wenig als von andern glauben, „daß sie ohne allen Grund gebildet sey. „Sie beruhet allerdings auf gewissen Regeln und Aehnlichkeiten der Fälle, die man nur mit einer gewissen Sorgfalt „auffuchen muß. Nur zu beklagen ist es, „daß

*) In seiner Englischen Sprachlehre.

Vorbericht.

„daß diejenigen, welche sonst Lust hätten,
„diese so schöne als nützliche Sprache zu
„lernen, durch das ungegründete Vorur-
„theil abgeschreckt werden, weil man sagt:
„man könne niemals zu einer gründlichen
„Ausssprache in derselben gelangen. Die
„Ursache aber liegt wohl bey sorgfältiger
„Untersuchung nicht an der Sprache, son-
„dern vielmehr an dem Unterricht derer,
„die andern diese Sprache lehren wollen.
Wer freylich die Ausssprache nicht nach
Gründen gefasset hat, der erschweret ohn-
streitig Tironen in dieser Sprache die Lust
sehr. Ich bin daher bemühet in diesen
wenigen Bogen diesen, und andere Fehler
mehr sorgfältig zu vermeiden, und die
Regeln und Ausnahmen in ein solches
Verhältniß zu bringen, daß man sich
nur bey jeden vorkommenden Fällen an
die Signa halten kann. Männer, deren
Ge-

Vorbericht.

Geschäfte es eigentlich ist, Schriften mit kritischen Augen zu betrachten, werden wie ich hoffe, diese Bogen als eine Arbeit eines Mannes ansehen, der nur einen kleinen Versuch seiner Kräfte hat wagen wollen. Sollte dieser erste und kurze Versuch über die grammatische Wissenschaft im Englischen wohl aufgenommen werden, so bin ich nicht abgeneigt, noch verschiedene ausführlichere Aufsätze über die übrigen Theile der Englischen Sprachlehre bekannt zu machen.

geschrieben zu Arnstadt
den 2. Dec.
1781.

Joh. Christ. Heinemann.